

Rheinfelden medical

Allergien ganzheitlich behandeln – mit der Naturheilkunde



Reto Gautschi, Kant. appr. Naturarzt, TCM, Renner-Methode®, Phytotherapie, Salina Fachärzthehaus im Parkresort Rheinf.

Die Allergie zählt inzwischen zur Volkskrankheit. Rund ein Drittel der Schweizer Bevölkerung leidet an Heuschnupfen, Nesselausschlag, Asthma oder anderen allergischen Ausprägungen. Eine Allergie ist eine angeborene oder erworbene, krankhaft überschüssige Immunreaktion. Dabei reagiert das Immunsystem übersteigert auf eigentlich harmlose, den Körper nicht gefährdende Stoffe unserer Umgebung, wie zum Beispiel Pollen, Tierhaare oder Nahrungsmittel.

Diese Reaktion führt zu verschiedenen allergischen Symptomen in den oberen und unteren Atemwegen, im Magen-Darmtrakt oder auf der Haut. Im Extremfall ist ein allergischer Schock die Folge. Während die klassische Schulmedizin speziell entwickelte Medikamente anbietet, die gezielt in die fehlgeleitete Immunreaktion eingreifen und die Symptome lindern können, verfolgt die Naturheilkunde einen ganzheitlichen Ansatz. Sie stellt Fragen nach der Ursache, zum Wesen oder Ausdruck der Allergie. Im Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin, die als Teil der Naturheilkunde zu sehen ist, liegt die Ursache für Krankheit immer in der gestörten Selbstheilungskraft des Organismus. Therapeutische Grundlage dazu bietet die alte chinesische Lehre der fünf Wandlungsphasen: Wasser, Feuer, Holz, Metall und Erde.

Aus wissenschaftsmedizinischer Sicht gibt es verschiedene Theorien über die Entstehung von Allergien, aber keine vollständig gesicherten Erkenntnisse. Als Auslöser der Allergie sieht man eine Kombination von Umweltschadstoffen, Pollen, Nahrungsmitteln, einer genetischen Vorbelastung und einem geschwächten Immunsystem.

Was heisst das nun konkret bei der Allergie? Der Heuschnupfen zum Beispiel ist Ausdruck eines Ungleichgewichts in den Wandlungsphasen Holz und Metall. Grundlegend geht es um ein übersteigertes Abwehrverhalten. Das hat mit dem Thema Abgrenzung zu tun. An einer Grenze oder Oberfläche, wie beispielsweise der Haut oder den Schleimhäuten, findet sowohl Abgrenzung wie auch Austausch statt. Über die Haut grenzt sich der Mensch einerseits als Individuum ab, andererseits lässt er darüber auch Nähe zu. Die Anamnese in der Naturheilkunde geht Fragen auf den Grund, wie z.B. «Wünsche ich mir mehr Nähe oder braucht es mehr Abgrenzung», «Bin ich mit meiner Haltung zu starr oder fehlt es an der nötigen Flexibilität?» Therapeutisch kann durch verschiedene, individuell auf den Patienten zugeschnittene naturheilkundliche Verfahren wie Akupunktur, Kräuteranwendungen, adäquate Ernährungskonzepte sowie Bewegung- und Entspannungsprogramme die körpereigene Selbstregulation aktiviert und gezielt unterstützt werden.

«Rheinfelden medical» ist eine Kooperation der vier bedeutenden Rheinfelder Unternehmen im Gesundheitsbereich: Gesundheitszentrum Fricktal AG, Salina im Parkresort Rheinfelden, Reha Rheinfelden sowie Klinik Schützen Rheinfelden. In Zusammenarbeit mit der Neuen Fricktaler Zeitung publiziert ein Mitglied regelmässig Ende Monat einen Ratgeber zu aktuellen Gesundheitsthemen.

Inserat



Heuschnupfen & Co.

Allergien ganzheitlich behandeln - mit Naturheilkunde

Allergien gelten mittlerweile als Volkskrankheit. Während die klassische Schulmedizin erfolgreich auf Symptombekämpfung setzt, verfolgt die Naturheilkunde einen ganzheitlichen Ansatz. Wie sie den Ursachen auf den Grund geht und u.a. mit Akupunktur, Kräutern, Ernährung und Entspannung die körpereigene Selbstregulation aktiviert, erfahren Sie in unserem Vortrag und dem anschliessenden persönlichen Austausch mit dem Experten.

Referent: Reto Gautschi
Kant. appr. Naturarzt, TCM, Renner-Methode®, Phytotherapie

Datum: Donnerstag, 14. März 2019, 17.30 Uhr

Ort: Plenarsaal, Park-Hotel am Rhein

Eintritt kostenlos, Platzzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter T +41 61 836 67 34 oder fachaerzte@parkresort.ch

www.salina-reha.ch

 **salina**
Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden

Heuschnupfen & Co.

Allergien ganzheitlich behandeln – mit Naturheilkunde

1. Was genau ist eine Allergie?

R. Gautschi: Eine Allergie ist eine angeborene oder erworbene, krankhaft überschüssende Immunreaktion. Dabei reagiert das Immunsystem übersteigert auf eigentlich harmlose, den Körper nicht gefährdende Stoffe unserer Umgebung, wie zum Beispiel Pollen, Tierhaare oder Nahrungsmittel. Diese Reaktion führt zu verschiedenen allergischen Symptomen in den oberen und unteren Atemwegen, im Magen-Darm-Trakt oder auf der Haut. Im Extremfall ist ein allergischer Schock die Folge.

2. Was sind die Ursachen für eine Allergie?

R. Gautschi: Aus wissenschaftsmedizinischer Sicht gibt es verschiedene Theorien über die Entstehung von Allergien, aber keine vollständig gesicherten Erkenntnisse. Als Auslöser der Allergie sieht man eine Kombination von Umweltschadstoffen, Pollen, Nahrungsmitteln, einer genetischen Vorbelastung und einem geschwächten Immunsystem.

3. Worin liegt der Unterschied zwischen einer klassisch schulmedizinischen und einer naturmedizinischen Behandlung?

R. Gautschi: Während die klassische Schulmedizin speziell entwickelte Medikamente anbietet, die gezielt in die fehlgeleitete Immunreaktion eingreifen und die Symptome lindern können, verfolgt die Naturheilkunde einen ganzheitlichen Ansatz. Sie stellt Fragen nach der Ursache, zum Wesen oder Ausdruck der Allergie. Im Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin, die als Teil der Naturheilkunde zu sehen ist, liegt die Ursache für Krankheit immer in der gestörten Selbstheilungskraft des Organismus.

4. Was bedeutet das konkret?

R. Gautschi: Der Heuschnupfen zum Beispiel ist nach der chinesischen Lehre der fünf Wandlungsphasen Ausdruck eines Ungleichgewichts im Holz und Metall. Grundlegend geht es um ein übersteigertes Abwehrverhalten. Das hat mit dem Thema Abgrenzung zu

tun. An einer Grenze oder Oberfläche, wie beispielsweise der Haut oder den Schleimhäuten, findet sowohl Abgrenzung wie auch Austausch statt. Über die Haut grenzt sich der Mensch einerseits als Individuum ab, andererseits lässt er darüber auch Nähe zu. Die Anamnese in der Naturheilkunde geht Fragen auf den Grund, wie z. B. «Wünsche ich mir mehr Nähe oder braucht es mehr Abgrenzung», «Bin ich mit meiner Haltung zu starr oder fehlt es an der nötigen Flexibilität?».

5. Welche Behandlungsmethoden wendet die Naturheilkunde an?

R. Gautschi: Therapeutisch kann durch verschiedene, individuell auf den Patienten zugeschnittene naturheilkundliche Verfahren wie Akupunktur, Kräuteranwendungen, adäquate Ernährungskonzepte sowie Bewegungs- und Entspannungsprogramme die körpereigene Selbstregulation aktiviert und gezielt unterstützt werden.



Reto Gautschi, Kant. appr. Naturarzt, praktiziert im Salina Fachärztheaus, Parkresort Rheinfelden, u. a. nach TCM, Renner Methode®, mit Akupunktur und Pflanzenheilkunde. Der Fachvortrag

«Heuschnupfen & Co. – Allergien ganzheitlich behandeln mit Naturheilkunde» findet am 14. März 2019 um 17.30 Uhr im Park-Hotel am Rhein (Plenarsaal) statt. Eintritt kostenlos. Anmeldung erforderlich via fachaerzte@parkresort.ch oder unter Telefon 061 836 67 34.

Anmeldung zur Sprechstunde per Telefon 061 836 67 30. Weitere Informationen unter www.salina-reha.ch/naturheilkunde



salina

Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden
www.salina-reha.ch